



Ein Herz für Tiere: Professor, Musiker und Tierfreund Peter Z. mit seinen Schützlingen. / Foto: privat

25.09.2016 |

Ein Informatikprofessor singt für das Gelnhäuser Tierheim

GELNHAUSEN Der ehemalige Mathematiker und spätere Komponist Peter Z. hat eine DVD mit zehn Songs und Musikvideos produziert, deren Verkaufserlös dem Gelnhäuser „Tierheim mit Herz“ direkt zugute kommt. Das teilte der Medium Verlag aus Hanau in einer Pressemitteilung mit.

Peter Z. gab demnach in den 1980er Jahren seinen Job als Mathematiker in der Industrie auf, weil er nach dem zweimaligen Gewinn des ersten Preises in unter anderem vom ZDF im Fernsehen übertragenen Kompositionswettbewerben „mit Aufträgen für Pop-Kompositionen überschüttet“ wurde. Er sattelte, so heißt es weiter, um zum Berufskomponisten, dessen Songs zum Beispielm Sidney Youngblood, Charles Shaw („The Voice of Milli Vanilli“), Karel Gott und Edina Pop („Dschinghis Khan“) sangen.

Peter Z. ist eigentlich Professor Dr. Peter Zöller-Greer. Er schrieb die Hymne des damaligen Bundesliga-Erstligisten SV Waldhof-Mannheim, die als Single heute noch Kult-Status hat, heißt es in der Information: „Die Titelmusik der Sat1-Sendung „Niki Lauda-Formel-1 good bye?“ wurde 1986 zum Verkaufsschlager.

Zudem vertrat Peter Z. mit einer Komposition im Jahr 1986 Deutschland beim Internationalen Talentfestival in Bregenz (zweiter Platz). In den 1990ern folgte er dem Ruf auf eine Professur für Künstliche Intelligenz und Software-Engineering und machte Musik nur noch als Hobby. Auch hier war er erfolgreich: Seine Computer-Fachbücher sind zum Teil jahrelang Nummer eins auf Amazon-Bestsellerlisten gewesen.



2016 habe sich Peter Z. nach längerer Pause auf Drängen von Fans nochmal ans Klavier gesetzt und habe neue Songs geschrieben. Heraus kam dabei eine Musik-Video-DVD, deren Verkaufserlös er nach eigenen Angaben komplett dem Tierheim Gelnhausen stiftet.

„Ich hatte eigentlich nicht vor, in meinem Alter nochmal Pop-Musik zu machen, doch für den guten Zweck tue ich es gern“, sagte er. „Ich habe selbst mehrere arme und zum Teil behinderte Hundchen aus dem Tierheim. Was die mir im Leben gegeben haben, kann ich sowieso nie zurückgeben.“

Peter Z. sang diesmal entgegen seiner Gewohnheit alle Titel selbst, heißt es, und spielte auch alle Instrumente eigenhändig ein. Auch die Video-Clips produzierte er selbst. „Ich war Kameramann, Beleuchter, Regisseur und Cutter in einem.“ Seine Songs sind stark klavierbetont, meistens eher langsam und einfühlsam, oft ins Melancholische gehend.

Eine Ausnahme macht der Titelsong „Paradise Lost“, den er in leicht abgewandelter Version schon auf seiner 1984 erschienenen LP „Paradise“ veröffentlichte. Zu bekommen ist die DVD des Professors ab 10 Euro im Tierheim Gelnhausen: www.tierheim-gelnhausen.org / FZ

Region wählen

E-Beilagen



Möbel Buhl



Möbel Buhl



Buchenblätter 18/2016



DOSSIER: Die Uraufführung von „Der Medicus“



AboReisen und Leserreisen Herbst/Winter 2016



Jugendpreis: Hier sind die Kandidaten

Aktuelle Abstimmung

Die Fuldaer Staatsanwaltschaft will gegen Dehm ermitteln. Was halten Sie davon?

- Das finde ich gut. Dehm muss für den Fehler, den er begangen hat, geradestehen.
- Ich denke, dass Dehm richtig gehandelt hat. Allerdings schließt das nicht aus, dass er sich vor dem Gesetz verantworten muss.
- Ich bewundere Dehm für sein Handeln und finde es übertrieben gegen ihn zu ermitteln.
- Dazu habe ich keine Meinung.

Videos



Erneutes Baby-Glück: Nachwuchs für seltene Krokodile aus Fulda



Wigbertschüler laufen um den Haselsee – und sammeln so für



Blick in die Zukunft des Autofahrens: 16. Unternehmertreffen in



Rhön-Super-Cup in Steinbach: Briselat siegt zum Abschluss



380 Unternehmer nehmen an Wirtschaftstag der IHK



2600 Starter beim 23. Fulda-Marathon – Favoriten siegen

Aktuelle Aktionen

Newsticker

- ▶ Petersberg, Künzell und Eichenzell wehren sich gegen Trasse im Gemeindegebiet